



**Klub der
Josefstädter
SozialdemokratInnen**



Antrag

Der Klub der Grünen Alternative Josefstadt und der Klub der SPÖ Josefstadt stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2022 gemäß §24 GO BV folgenden Antrag.

Antrag „Radfahren gegen die Einbahn“

Die Magistratsabteilung 46 wird ersucht, folgende Gassen auf „Radfahren gegen die Einbahn“ zu überprüfen:

- Wickenburggasse (zwischen Florianigasse und Alser Straße)
- Schlüsselgasse (zwischen Florianigasse und Laudongasse)
- Lammgasse
- Fuhrmannsgasse
- Lerchengasse (zwischen Josefstädter Straße und Pfeilgasse)
- Tigergasse
- Daungasse
- Buchfeldgasse

Die Ergebnisse und die jeweils notwendigen Voraussetzungen mögen der Mobilitätskommission zur Beratung vorgelegt werden.

Begründung

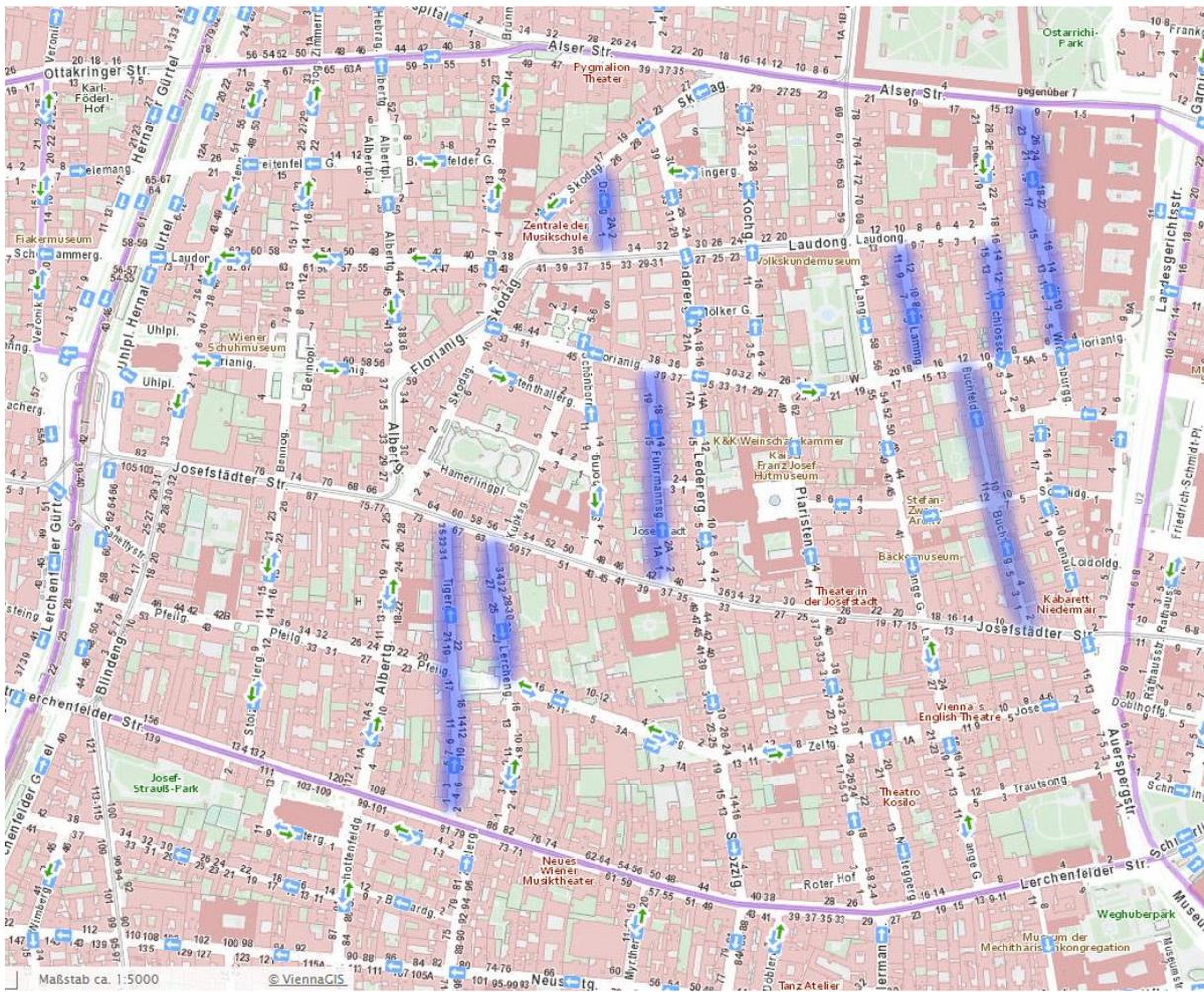
Einbahnstraßen dienen der Lenkung und Regelung des motorisierten Verkehrs. Für den Radverkehr unterbrechen sie dagegen vielfach direkte Verbindungen. Durch die Öffnung von Einbahnstraßen können mehr Wege erschlossen werden und oftmals unattraktive Routen leichter umfahren werden.

Tendenziell kann durch die Öffnung der Einbahnstraßen sogar ein Sicherheitsgewinn erwartet werden.

Man geht davon aus, dass wegen des entgegenkommenden Fahrradverkehrs Autofahrer*innen achtsamer fahren und sich dadurch insgesamt die Verkehrssicherheit erhöht. Das ist insbesondere in schmalen Straßen der Fall, wo alle Verkehrsteilnehmer*innen daraufhin vorsichtiger fahren.

Auch erhöht das Fahren gegen die Einbahn die Sichtbarkeit des Radverkehrs. Dadurch können alle Verkehrsteilnehmer*innen die Verkehrssituation besser abschätzen.

Des Weiteren führt das Öffnen von Einbahnstraßen zu sichereren Routen. Fahrradunfälle passieren hauptsächlich an Kreuzungen und an stark befahrenen Straßen. Durch die Öffnung von Einbahnen können Radfahrer*innen sichere Routen wählen, wodurch sich die Unfallgefahr reduziert.



Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf sämtliche Geschlechter in gleicher Weise.